



Ist sie wirklich....? Was sich bei uns am 04.10.07, dem Welttiertag abspielte ist nicht zu toppen: Um zehn nach sieben bekam ich einen Anruf von Momo, unserer Sprechstundenhilfe: "Bist Du wach?? Hier ist etwas Unfassbares passiert und Sandra steht mit einem Besen in einer Ecke und dunkel ist es und kein Computer geht und hier ist ein Hund in der Praxis."

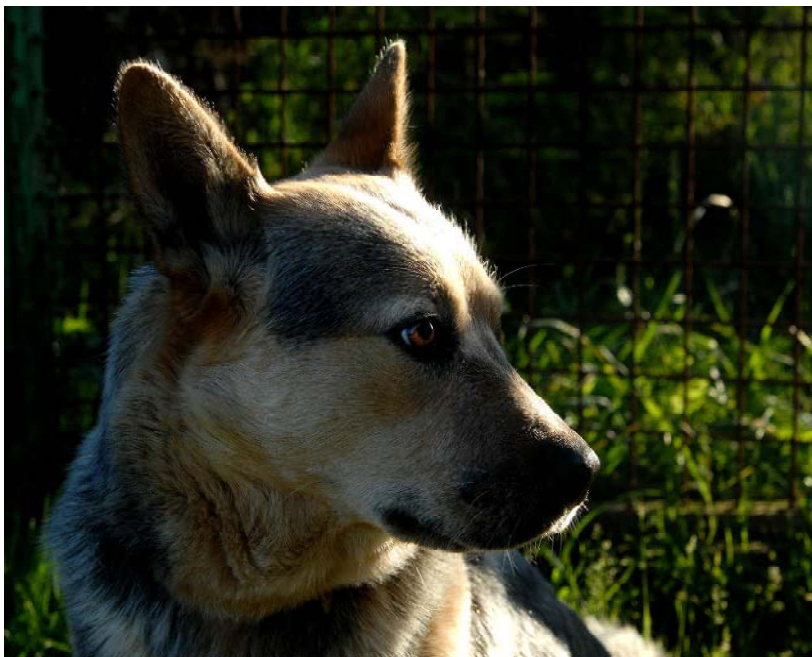
Ich war ein klein wenig überrascht....Passiert war Folgendes: Unser Azubi, Sandra, auch der Richtigkeit halber Blondie genannt, kam morgens um viertel vor Sieben in die Praxis, schloss auf, ging rein, wollte das Licht anknipsen, aber es tat sich nichts. Daraufhin tastete sie sich an die Anmeldung bis zum Computer vor, aber auch da tat sich nichts. Sie wollte zum Sicherungskasten gehen und vorher noch irgendein Papierchen in den Mülleimer schmeißen und griff in etwas Warmes Felliges.....kurzum in einen Hund. Sie stieß den zu erwartenden spitzen Schrei aus, und rief dann "Momo????? Petra????????????????? Chef?????????????", aber es tat sich nichts. Daraufhin bewaffnete sie sich mit einem Besen und versuchte, sich den Hund, der immer wieder auf sie zukam, vom Leibe zu halten. Irgendwie schaffte sie es ans Telefon (das auch kurz drauf seinen Geist aufgab) und rief Momo an "Wollt ihr mich umbringen, hier ist es dunkel und ich steh hier mit einem Besen und ein riesiger Hund ist hier und er sieht aus wie ein Wolf...KOMM SOFORT HIER HER...."

Momo ihrerseits drohte ihr, falls das ein Scherz sein sollte, sie umgehend umzubringen und fuhr los. Die Situation war wie geschildert, aber Gott sei Dank kannte Momo den Wolf...eine bildhübsche liebe Cattle Dog Hündin, namens Heidi,

die dem Lama-Pitter gehört. Heidi war heilfroh, einen Menschen zu sehen, der mit ihr knuddelte, aber erklären konnte sie leider auch nicht, wie sie dahin gekommen war. Sie hatte sich während ihres Aufenthaltes hochanständig verhalten, 1 Brötchen geklaut und gegessen und die Klotür aufgemacht um zu trinken, danach war sie unter die Anmeldung gegangen um ein Ründchen zu schlafen...dann kam Blondie..

Das mit dem Licht war schnell geklärt: irgendjemand hatte sämtliche Sicherungen ausgeschaltet. Ich empfahl Momo erstmal, die Dinger wieder reinzudrücken und dann die arme Heidi heimzubringen und mitsamt unserer schlotternden Blondie zu uns zu kommen. Gesagt getan... Lama Pitter begriff nicht, wieso Heidi bei Momo war, er war abends weg gewesen, hatte Heidi mitgenommen (ich hatte sie persönlich noch um halb neun gesehen) und war gegen 23.00 Uhr zu Hause. Heidi wollte draußen bleiben (in einem gesicherten Areal) und er ging zu Bett.....

Wir haben jetzt das Schloss an der Praxistür ausgetauscht und wir werden nie, nie verstehen was passiert ist. Irgendjemand muss einen Nachschlüssel haben bzw. jetzt nicht mehr. Ob der schon öfter da war, woher derjenige den Schlüssel hatte und wie lange, warum er den Hund dort geparkt hat...wir wissen es nicht. Natürlich haben wir Anzeige erstattet. Die Praxis war definitiv abgeschlossen, alle Türen und Fenster



geschlossen und verriegelt, die Rolläden unten...gefehlt hat nichts, weder Medikamente, noch Rezepte, noch Geld.

Blondie hat sich von ihrem Schreck erholt, Heidi habe ich heute besucht, der geht es bombig...nur ich darf nicht dran denken, was gewesen wäre, wenn dieser Hund NICHT so lieb gewesen wäre.

Ein Einbruch, bei dem man einen Hund

geschenkt kriegt, ist jedenfalls mal was Neues!!!